

Capalac Disbocolor 781, Disboklar 782, Metallgrund 783 Acryl-



Schnelltrocknender, lösemittelhaltiger Korrosionsschutzgrund für Eisen und Stahl (783), Klar- (782) und Buntlack (781) als Acryl-Sprühlack für fast alle Untergründe im Außen- und Innenbereich.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	<p>Sprühlack für schnelle, kleinflächige Lackierungen auf Holz, Holzwerkstoffen, Eisen, Stahl, Zink, Aluminium, Kupfer, Hart-PVC und tragfähige Altbeschichtungen. Anwendbar im Außen- und Innenbereich.</p> <p>Capalac Disboklar 782: Transparente Lackierung auf einer Vielzahl von Untergründen und als Schutzversiegelung</p> <p>Capalac Metallgrund 783: Korrosionsschutzgrundierung auf Eisen und Stahl, besonders für verwinkelte und schwer zugängliche Bauteile.</p> <p>Nach ausreichender Trocknung kann mit Capalac Disbocolor 781 weitergearbeitet werden.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hervorragende Haftung ■ Korrosionsschützend (Capalac Metallgrund 783) ■ Hohe Farbtonstabilität (Capalac Disbocolor 781) ■ Hohe Glanzstabilität ■ Schnell trocknend ■ Sehr gut reinigungsfähig ■ FCKW-frei
Materialbasis	Methacrylat, lösemittelhaltig
Verpackung/Gebindegrößen	400 ml Sprühdose
Farbtöne	<p>Capalac Disbocolor 781 glänzend: Zinkgelb RAL 1018, Feuerrot RAL 3000, Enzianblau RAL 5010, Tiefschwarz RAL 9005, Reinweiß ca. RAL 9010</p> <p>Capalac Disbocolor 781 seidenmatt: Zinkgelb RAL 1018, Feuerrot RAL 3000, Enzianblau RAL 5010, Laubgrün RAL 6002, Anthrazitgrau RAL 7016, Tiefschwarz RAL 9005, Silber ca. RAL 9006, Reinweiß ca. RAL 9010, Gold</p> <p>Capalac Disboklar 782: Transparent</p> <p>Capalac Metallgrund 783: Rotbraun</p>
Glanzgrad	<p>Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26: Bindemittel: Klasse A Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton</p> <p>Capalac Disbocolor 781/Disboklar 782: Glänzend und seidenmatt</p> <p>Capalac Metallgrund 783: Matt</p>



Lagerung

Bitte mit aufgesetzter Verschlusskappe kühl lagern.

Technische Daten

Dichte: ca. 0,7 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
○	○	○	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Für Holz, Holzwerkstoffe, Eisen, Stahl, Zink, Aluminium, Kupfer, Hart-PVC, mineralische Untergründe wie Putz, Beton, Faserzement und tragfähige Altbeschichtungen geeignet.
Nicht auf eloxiertem Aluminium anwendbar. Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein.
Die Holzfeuchte darf bei Laubhölzern 12 % und bei Nadelhölzern 15 % nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Eisen, Stahl:

Eisen und Stahlflächen gründlich reinigen, besonders Öl- und Fettrückstände z. B. mit Nitroverdünnung restlos entfernen. Rost und Walzhaut/Zunder mit geeigneten Verfahren bis auf die metallisch blanke Metalloberfläche entfernen (z.B. durch schleifen oder strahlen). Nach dem Entrosten sofort Korrosionsschutz (Capalac Metallgrund 783) auf den trockenen Untergrund aufbringen.

Zink, Hart-PVC:

Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Kunststoffschleifvlies nach BFS-Merkblatt Nr. 5 u. 22 oder Gescha Multi-Star mit Schleifvlies vorbereiten. Je nach Anforderung sweepstrahlen.

Aluminium, Kupfer:

Mit Nitroverdünnung oder hierfür vorgesehenen Reinigungsmitteln, z. B. Gescha Multi-Star, und mit Kunststoffschleifvlies nach BFS-Merkblatt Nr. 6 vorbereiten.

Altanstriche:

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. Altanstriche immer auf Verträglichkeit prüfen.

Auftragsverfahren

Vor Gebrauch die Dose mind. 1 Minute gründlich schütteln. Die innenliegende Metallkugel muss hörbar sein. Spritzabstand zur Bauteiloberfläche ca. 20 – 30 cm. Flächen gleichmäßig dünn im Kreuzgang spritzen. Verwinkelte Bauteile zunächst dünn vorspritzen (annebeln) und nach dem Antrocknen des Lackes (ca. 5 Minuten) fertig spritzen.

Beschichtungsaufbau

Beschichtungsaufbau (Capalac Disbocolor 781)						
Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung	Schluss-beschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	anschleifen/ reinigen	–	Capalac Disbocolor 781	–	Capalac Weiß- oder Buntlacke
Holz	außen	BFS Nr. 18	Capalac Holz- Imprägniergrund	Capalac Disbocolor 781	Capalac Disbocolor 781*	
Eisen, Stahl	innen	entrostet/reinigen	–	Capalac Metallgrund 783	–	
	außen	entrostet/reinigen	–	2x Capalac Disbocolor 783	Capalac Disbocolor 781	
Zink	innen/ außen	BFS Nr. 5	–	Capalac Metallgrund 783	–	
Aluminium/ Kupfer	innen/ außen	BFS Nr. 6	–	Capalac Disbocolor 781	–	
Hart-PVC	innen/ außen	BFS Nr. 22	–	Capalac Disbocolor 781	–	
mineralische Untergründe wie Putz, Beton, Faserzement u.a.	innen/ außen	reinigen	–	Caparol Dupa-grund	Capalac Disbocolor 781	
Tragfähige Altanstriche	innen/außen	anschleifen/ anlaugen	Schadstellen entsprechend den jeweiligen Untergründen vorbereiten und grundieren		ggf. Capalac Disbocolor 781	

* Auf maßhaltigen Holzbauteilen ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich.
Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen. Beschichtungen grundsätzlich auf Verträglichkeit prüfen.

Verbrauch	Beschichtungsaufbau (Capalac Disboklar 782):			
	Im Außenbereich: 2 – 3mal auftragen (ohne Holzschutz und ohne UV-Schutz) Im Innenbereich: 1 – 2mal auftragen Als Versiegelung: Auf vorhandene Lackierungen nach Verträglichkeitsprüfung 1 – 2mal Capalac Disboklar 782 auftragen. Anwendbar im Außen- und Innenbereich.			
Verarbeitungsbedingungen	Ca. 1,2 m ² /Dose. Der Verbrauchswert ist ein Anhaltswert, der je nach Bauteilbeschaffenheit erheblich abweichen kann.			
	■ Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C ■ Materialtemperatur: 18–22 °C ■ Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %			
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	regenbelastbar	überstreichbar
	nach	20 Min.	40 Min.	6 Std.
Werkzeugreinigung	Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.			
	Nach Gebrauch Dose mit dem Dosenboden senkrecht nach oben umdrehen und durch kurzen Druck auf die Düse Ventil leersprühen bis kein Material mehr austritt. Verstopfte Sprühköpfe abziehen und mit einer Nadel reinigen. Schutzkappe wieder aufsetzen.			

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Unter Verschluss aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Entsorgung

Enthält n-Butylacetat und Aceton.

Nur restentleerte Dose zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

Sprühlacke fallen nicht unter die VOC-Richtlinie. VOC-Angabe daher nicht erforderlich.

Giscode

BSL30

Produkt-Code Farben und Lacke

M-PL04

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.781 · Stand: April 2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.